

Tagesordnung der 15. Sitzung des Kreisausschusses

Dienstag, 24.01.2023, 18:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal im Kreishaus Heinsberg

Öffentlicher Teil

1. Gremienneubesetzungen
2. Entsendung von Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur in die Verbandsversammlung
3. Beratung der Haushaltssatzung 2023
4. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. "Prüfauftrag zur Realisierung eines Azubi-Wohnheims"
5. Bericht der Verwaltung
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Änderung Entgeltordnung für die Musikschule des Kreises Heinsberg
8. Bericht der Verwaltung
9. Anfragen

Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2023

Übersicht über die Abstimmungsergebnisse der vorberatenden Fachausschüsse

Öffentlicher Teil

TOP 3: Beratung der Haushaltssatzung 2023

Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss:

Abstimmungsergebnis folgt

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0005/2023

Gremienneubesetzungen

Beratungsfolge:	
24.01.2023	Kreisausschuss
07.02.2023	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen:	nein
---------------------------	------

Leitbildrelevanz:	nein
-------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
---------------------	------

Die FDP-Fraktion schlägt mit Schreiben vom 12.01.2023 den sachkundigen Bürger Felix Bitter, bisher stv. Mitglied, als neues Mitglied im Beirat des Jobcenters vor. Als neues stv. Mitglied im Beirat wird der sachkundige Bürger Karl-Heinz Speuser, bisher ordentliches Mitglied, vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der vorgeschlagenen Gremienneubesetzung wird zugestimmt.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0003/2023

**Entsendung von Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur in die
Verbandsversammlung**

Beratungsfolge:	
24.01.2023	Kreisausschuss
07.02.2023	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	nein
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Die fünfjährige Amtszeit der Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER) in der Verbandsversammlung endet am 18.06.2023. Mit Schreiben vom 04.01.2023 hat der WVER die entsprechenden Beitragseinheiten und Betragsteileinheiten für die Mitgliedergruppe 2 - Kreise - mitgeteilt. Demnach können die Mitglieder der Gruppe 2 insgesamt 2 Delegierte in die Verbandsversammlung entsenden.

Zur Gruppe 2 gehören die StädteRegion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg. Lediglich der Kreis Düren verfügt über eine volle Beitragseinheit. Da ein Mitglied für jede volle Beitragseinheit einen Delegierten in die Verbandsversammlung des WVER entsenden kann, steht dem Kreis Düren ein Sitz zu. Entsprechend ihrer Beitragsteileinheiten können die StädteRegion Aachen sowie die drei o. a. Kreise einen weiteren Delegierten benennen.

Die Beitragsteileinheiten stellen sich derzeit wie folgt dar:

StädteRegion Aachen	0,5642
Kreis Düren	0,3412
Kreis Euskirchen	0,2959
Kreis Heinsberg	0,4563

Zur Vermeidung eines schriftlichen Wahlverfahrens wurde zwischen den beteiligten Kreisen und der StädteRegion ein Rotationsverfahren vereinbart. Der den Kreisen im Rahmen der Beitragsteileinheiten zustehende Sitz wird in der derzeitigen Wahlperiode der StädteRegion Aachen überlassen. Für die folgende Wahlperiode (2023 – 2028) steht der Sitz im Rahmen des Rotationsverfahrens dem Kreis Düren zu. Dementsprechend ist vorgesehen, dass die Kreise Euskirchen und Heinsberg als auch die StädteRegion Aachen auf einen eigenen Wahlvorschlag verzichten und den Wahlvorschlag des Kreises Düren unterstützen. In der darauffolgenden Wahlperiode fällt die Delegation entsprechend des Rotationsverfahrens auf den Kreis Heinsberg.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Heinsberg verzichtet darauf, einen eigenen Wahlvorschlag für die Entsendung eines Mitglieds in die Verbandsversammlung des WVER zu unterbreiten und unterstützt den Wahlvorschlag des Kreises Düren.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0251/2022/1

Beratung der Haushaltssatzung 2023

Beratungsfolge:	
19.01.2023	Finanzausschuss
24.01.2023	Kreisausschuss
07.02.2023	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen	ja
--------------------------	----

Leitbildrelevanz	10.
------------------	-----

Inklusionsrelevanz	nein
--------------------	------

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 20.12.2022 dem Kreistag zugeleitet.

Zur weiteren Information wird auf die Erläuterungen zu der Sitzung am 20.12.2022 und die dabei zur Verfügung gestellten Unterlagen aus dem Benehmensverfahren gemäß [§ 55 KrO NRW](#) verwiesen.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0002/2023

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. "Prüfauftrag zur Realisierung eines Azubi-Wohnheims"

Beratungsfolge:	
24.01.2023	Kreisausschuss

Es wird auf den als Anlage der Einladung zur Sitzung des Kreisausschusses beigefügten Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 10.01.2023 verwiesen.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS*Fraktion im Kreistag Heinsberg*

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

Herrn Landrat

Stephan Pusch

Im Hause

SPD-Fraktion im Kreistag

Heinsberg

Valkenburger Str. 45

52525 Heinsberg

Fon: (02452) 13-1720

Fax: (02452) 13-1725

spd-fraktion@kreis-heinsberg.de

www.spd-kreis-heinsberg.de

Heinsberg, den 10.01.2023

Antrag gemäß § 5 der GeschO zur Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2023

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

die Wohnungsmarktstudie aus dem Jahr 2019 hat verdeutlicht, dass im Kreis Heinsberg günstiger Wohnraum benötigt wird. Der Mangel an kleinen, günstigen Wohnungen kann u.a. für Auszubildende eine Herausforderung sein. Diejenigen, die eine Ausbildung in größerer Entfernung zum Wohnort beginnen, sind darauf angewiesen, in einem bestimmten Zeitraum eine geeignete Wohnung zu finden. Gleichzeitig sind Unternehmen, Verwaltungen und andere Einrichtungen vom Fachkräftemangel betroffen und suchen Auszubildende. Eine Lösung kann aus unserer Sicht die Schaffung von Azubi-Wohnheimen sein. Diese bieten Auszubildenden bezahlbaren Wohnraum – ähnlich wie Studierendenwohnheime.

Mit der Schaffung von Wohnheimen für Auszubildende könnten diese im Kreis Heinsberg Fuß fassen und der Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort würde an Attraktivität gewinnen.

Mit dem Förderprogramm „Junges Wohnen“ stellt die Bundesregierung für den Neubau von Wohnungen für Studierende und Auszubildende in 2023 insgesamt 500 Mio. € bereit.

Die SPD-Fraktion beantragt zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2023:

Die Kreisverwaltung prüft in Abstimmung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und handelnden Akteuren die Realisierung eines Azubi-Wohnheims im Kreis Heinsberg und stellt die Ergebnisse vor. Dabei sollen auch Fördermöglichkeiten eruiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs

- Fraktionsvorsitzender -

Vorsitzender:

Ralf DerichsTheodor-Heuss-Str. 21
41812 Erkelenz

Stellvertr. Vorsitzender:

Karl-Heinz RöhrichIm Kauert 3a
52531 Übach-Palenberg

Kassiererin:

Waltraud KurthRosenthaler Str. 54
41849 Wassenberg

Stellvertr. Landrätin

Andrea RehSelfkantstr. 56
52538 Gangelt

Geschäftsführerin:

Annalena Rönsberg